



Der Preisdeckel ist ein Rezept aus dem Giftschrank

26.09.2022

Auf einen Blick

Die letzten Monate waren in der Energiepolitik von der Angst um die Verfügbarkeit von Strom im Winter geprägt. Nun dominiert ein neues, mit der Stromknappheit verwandtes Problem die Schlagzeilen: die explodierenden Strompreise. Reelle Beispiele illustrieren die dramatische Situation für Wirtschaft und Gesellschaft. Da gibt es den Bäcker, dessen Stromrechnung vom sechs- in den siebenstelligen Bereich springt. Ein Stahlwerk, das bereits Kurzarbeit beantragt, da seine Monatsrechnung höher ist als die letzte Jahresrechnung, oder die Gemeinde Saint-Prex, deren Haushalten eine Strompreissteigerung von 1600 Prozent zugemutet wird.



Alexander Keberle

Leiter Standortpolitik, Mitglied der Geschäftsleitung

© economiesuisse | www.economiesuisse.ch